

Allschwil-Schönenbuch



Umgestaltung des Begegnungsraums.

Neugestaltung der Jugendräume

Die Kirche St. Peter und Paul verfügt über wunderbare Räumlichkeiten, welche sich ideal zur Umgestaltung eines Jugendtreffs eignen. Auf der Suche nach interessierten und engagierten Jugendlichen haben sich drei Firmen- und/innen des vor- und diesjährigen Jahrgangs gemeldet. Gemeinsam mit ihnen wurden Ideen für die Umgestaltung des offenen Treffs gesammelt. Die finanziellen Ressourcen wurden anhand eines gemeinsam erarbeiteten Budgets berechnet und dem Kirchenrat vorgelegt. Mitte April fand die Kirchenratsitzung statt, bei welcher das vorgelegte Budget für die Jugendräume genehmigt wurde – erneut ein herzliches Danke an den Kirchenrat! Noch in derselben Woche haben wir mit der Umgestaltung begonnen. Wichtig zu erwähnen ist, dass die gesamten Arbeiten – bis auf die Installationen der Wasser- und Stromleitungen – gemeinsam mit den Jugendlichen verrichtet werden und es keine externen Handwerker benötigt. Somit wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, bereits gelernnte Kompetenzen einzusetzen und sich neue anzueignen. Weiter erhalten die Räume durch die enge Mitarbeit der Jugendlichen ihre eigene Identität. Der zukünftige Jugendtreff wird aus drei nebeneinanderliegenden Räumen bestehen. Der erste Raum wird der «Begegnungsraum». Dieser wurde bereits komplett neu gestrichen und die Decke neu verarbeitet. Aktuell befinden wir uns beim Legen des Vinylbodens. Später wird von uns noch eine Küche einge-

baut sowie die selbstgebaute Bar gestellt. Hinzu kommen ein selbstgebauter, ausklappbarer Esstisch, eine Trennwand, ein Soundsystem, Sofas und ein TV-Gerät. Der zweite Raum wird das «Spielzimmer». Der Umzug des ca. 600 kg schweren Billardtisches haben wir bereits hinter uns. Somit fehlen nur noch die Streicharbeiten sowie die Installation eines Soundsystems. Der Ping-pongstisch sowie der Döggelikasten warten auch schon sehnlichst auf ihren Einsatz! Zu guter Letzt, aber sicher nicht weniger wichtig, der dritte Raum; der «Kinoraum». Pünktlich zum Start der EM und im Eiltempo wurde der Kinoraum bis auf wenige Details bereits fertiggestellt. Der komplette Raum wurde von uns mit nichtbrennbarem Moltonstoff sowie einem Teppich ausgestattet, wodurch wir eine effiziente Schallabsorption erreichen. Weiter wurde ein Beamer sowie fünf Lautsprecher an den Wänden und der Decke montiert. Betrieben werden diese Elemente von einem AV-Receiver, welcher für ordentliche Bild- und Audioqualität sorgt. Für zusätzlichen Druck sorgt noch ein separater Aktiv-Bass. Mittlerweile sind noch zwei weitere Jugendliche der Projektgruppe beigetreten, was in jeder Hinsicht eine Bereicherung ist! Einen ausführlichen Bericht inkl. Bildern der Neugestaltung wird es nach der Fertigstellung geben. Bis zur Eröffnung des Jugendtreffs wird es noch ein bis zwei Monate dauern. Wenn wir so weit sind, freuen wir uns, wenn Sie zur Vernissage erscheinen.

Marco Valeri

PASTORALRAUM

Kollekten

Wir danken für folgende Kollekten:
13. Juni, Fr. 280.–, für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
20. Juni, Fr. 329.90, Caritas zugunsten des Projekts Coronakrise Schweiz
Kommende Kollekten:
4. Juli: Verein Arche im Nauen
11. Juli: Internetseelsorge

Tauffeier

Am 4. Juli wird Kilian Marvin Ritschard durch die Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Kilian und seiner Familie Gottes Segen.

Aus dem Pastoralraum sind gestorben
Joseph Seiler, geb. 1931, Carmelita Gogniat-Manser, geb. 1927, Valerie Conrad, geb. 1943, Johanna Hauser, geb. 1938, Rita Rasser, geb. 1928. Gott schenke den Verstorbenen ewigen Frieden.

Rückblick Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni

Der Präsident, Roland Ambühl, begrüßte knapp 40 Personen zur KGV. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 50'790.– ab, unter Berücksichtigung der Bildung von noch nicht budgetierten Rückstellungen von Fr. 200'000.– u.a. für Bauvorhaben. Die Steuereinnahmen entsprechen den Budgeterwartungen, liegen aber mit ca. Fr. 80'000.– unter der Vorjahresrechnung. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Als neues Mitglied der Synode wurde Eliseo Biondini gewählt. Zum Revisor wurde Dominik Stirnimann gewählt. Christine Müller informierte über das Ressort Bau. Über die getätigten Reparaturen wurde in «Kirche heute» regelmässig berichtet. Zu erwähnen ist der Nachtragskredit zur Umgestaltung der Jugendräume Peter und Paul von max.

Fr. 20'000.–. Die meisten Umbauarbeiten wird Marco Valeri mit den Jugendlichen, u.a. Firmlingen, erledigen. So können die Kosten tief gehalten werden. Dem Kredit wurde zugestimmt. Die Projektgruppe Liegenschaften 2030 zeigte in einer kurzen Präsentation, wie die aktuelle Situation des Blumenecks und des Bruckerhauses ist. Der Kirchenrat plant, das Blumeneck für fünf Jahre zu vermieten, das ist für eine private Mieterschaft möglich. Aber die Kirchengemeinde darf die Villa aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit, das heisst z.B. für die Jubla, nicht nutzen. Die Vermietung kann so lange

erfolgen, bis das Quartierplanverfahren abgeschlossen ist. Das Bruckerhaus ist in einem schlechten Zustand. Es können keine Entscheidungen getroffen werden. Der Kirchenrat ist im Gespräch mit der politischen Gemeinde; sie muss entscheiden, wie es mit den Tagesstrukturen weitergeht. Erst wenn die Umzierung erfolgt ist, kann eine erweiterte Nutzung möglich werden. Weiter hat sich die Projektgruppe «Erweiterte Kirchenutzung Peter und Paul und St. Theresia» gebildet. Es werden Vorschläge erarbeitet, wie die beiden Kirchenräume einer weiteren Nutzung zugeführt werden können. Die Kosten für den Unterhalt sind im Verhältnis zur Nutzung sehr hoch. Das Bistum muss mit einer erweiterten Nutzung einverstanden sein. Daniel Fischler berichtet über die Seelsorge, über das Coronajahr und die geplanten Veranstaltungen, die dieses Jahr möglich sein sollten. Aktuelles entnehmen Sie aus «Kirche heute» oder auf der Website. Eveline Beroud berichtete aus der Kommission «Weltweite Solidarität». Dank der guten Jahresrechnung konnten Fr. 10'000.– dem Suppentagsprojekt zugesprochen werden, für einen Schulbus im Kongo. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 15. November statt.

Regula Sarro

Danke für die Mithilfe beim Projekt «Beim Namen nennen»

Pfarreiemitglieder haben in den Schreibstuben bis zu dreimal mitgeholfen, Namen und Todesumständen von im Mittelmeerraum vermissten oder verstorbenen Menschen auf Stoffstreifen zu schreiben. Wir waren auch in der Elisabethenkirche beim Vorlesen präsent. Für diese Würdigung und den gemeinsamen Ausdruck der Betroffenheit sei allen Mitwirkenden ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Eveline Beroud

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien bleibt das Sekretariat am Nachmittag geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage!

Vorlesenachmittage für fremdsprachige Kinder

Nach dem Erfolg des nationalen Vorlesetages vom Mai bieten wir monatlich ein Vorlesen und Malen für Kinder von drei bis vier Jahren an. Die Bilderbücher werden in deutsch sowie arabischer oder türkischer Sprache angeboten. Die geplanten Termine sind jeweils am Mittwoch von 14 bis 15 Uhr: 4. und

25. August, 29. September, 27. Oktober und 24. November. Bitte melden Sie sich an unter Telefon 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch und teilen Sie uns mit, wie viele Kinder und Erwachsene teilnehmen werden und welche Muttersprache Sie sprechen. Wir freuen uns auf Sie im Avanti St. Peter und Paul. Für die Vorlesegruppe

Eveline Beroud

Mittagstisch ab 17. August geplant

Wir sind hochmotiviert und hoffen, dass wir den Mittagstisch ab Dienstag, 17. August, wieder im grossen Saal von St. Peter und Paul durchführen können. Die Kochgruppen sammeln fleissig Rezepte. Bitte melden Sie sich wie bisher für den Mittagstisch an, damit wir wissen, für wie viele Gäste wir kochen sollen. Die Anmeldefrist ist jeweils bis Montag um 11.00 Uhr an Telefon 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch. Wir freuen uns, Sie nach den Sommerferien wieder bei einem geselligen Essen treffen zu können. Für die Mittagstischgruppe

Eveline Beroud

Gruppe «Mini Decki, dini Decki»

Gegen 1000 Decken aus farbigem Stoff haben wir in den rund fünf Jahren selber genäht. Wir, die Gruppe Allschwil mit sieben Frauen, sind nach wie vor Teil des schweizerischen Projektes «Mini Decki, dini Decki», welches jedem Flüchtlingskind in unserem Land eine Decke zukommen lässt. Die Decken gehen einerseits direkt an unser Bundesasylzentrum, vermittelt durch die OeSA, die ökumenische Seelsorge für Asylsuchende. Die OeSA betreut im Auftrag der christlichen Kirchen der Nordwestschweiz die Flüchtlingszentren vor Ort beim Bässlergut in Basel, die Bundesasylzentren Brugg und Flu-

menthal SO und das Heim Atlas in Allschwil. Ein grosser Teil der Decken geht direkt zur Zentrale in Baden. Von da aus werden auch Decken in die Flüchtlingszentren im Süden Europas und sogar direkt in den Nahen Osten (Libanon und Syrien) geliefert. Wir danken allen, die uns ideell, mit Material und finanziell unterstützen. Nach den Sommerferien, wenn der Mittagstisch wieder eröffnet ist, machen wir eine Ausstellung unserer Decken. Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag im Monat im Treffpunkt Avanti des römisch-katholischen Pfarrzentrums St. Peter und Paul Allschwil. Informationen unter Telefon 061 301 81 10 bei Veronica Kernen.

Veronica Kernen

Rückblick Kirchen- und Dorfführung

Der Frauenverein St. Peter und Paul führte am Donnerstag, 10. Juni, eine Führung in der Dorfkirche durch. Dieser Anlass stiess auf grosses Interesse, denn der Frauenverein konnte Max Werdenberg für diesen Nachmittag gewinnen. Um 14.30 Uhr begrüsste er 33 Frauen vor der Dorfkirche. Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte und zur Erhaltung der Sungauerhäuser in Allschwil führte er uns in die neu renovierte Kirche. Für genügend Abstand war in der Kirche gesorgt, da sich die Frauen gut in den Bänken verteilen konnten. Max Werdenberg verstand es, den Mitgliedern auf eine begeisternde und gut verständliche Art die Geschichte der Kirche und deren Bedeutung für Allschwil und für den Denkmalschutz näher zu bringen. Vielen von uns wurde wieder bewusst, welches Juwel mitten in unserem Dorf steht. Max Werdenberg erzählte uns von den verschie-

denen Renovationen der Kirche und erläuterte uns die Gemälde, Statuen und die Wiederherstellung der Stuckaturen durch einen Spezialisten. Nach diesen interessanten Informationen führte uns Max Werdenberg in den Vorhof der Kirche und später zu den neu renovierten Häusern an der Neuweilerstrasse. Vom Haus mit der Steinfassade vermutet man, dass es früher ein Schlosschen oder eine Mühle war. Bei allen interessanten Ausführungen waren immer das breite Wissen und die grosse Liebe zu unserem Dorf spürbar. Wir danken Max Werdenberg für diesen wunderbaren Nachmittag. Nach der Führung trafen sich die Mitglieder des Frauenvereins auf der Terrasse des Restaurants Rössli zu Kaffee und Kuchen. Hier konnte man sich endlich wieder einmal austauschen und das Gesellige genießen. Wir wünschen allen Mitgliedern einen schönen Sommer und freuen uns auf weitere Aktivitäten nach den Sommerferien.

Für den Vorstand des Frauenvereins St. Peter und Paul

Monique Dreier

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER



Irene mit Gerhard Wiesbeck.

Dienstjubiläum Irene Fischer

Irene Fischer hatte im Mai ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum als Sakristanin der Kir-

che St. Johannes der Täufer in Schönenbuch. Bei der Kirchengemeindeversammlung am 8. Juni wurde sie dafür gebührend gewürdigt: Irene Fischer hat in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten ihre Arbeit zur Berufung gemacht. In ihrer stets liebenswürdigen, freundlichen und hilfsbereiten Art gibt sie unserer Kirchengemeinde ein vertrautes Gesicht und ist so für viele zur ersten Ansprechperson für Anliegen und Fragen aller Art geworden.

Im Namen unserer Kirchengemeinde gratulieren wir Irene Fischer zu ihrem Dienstjubiläum. Wir danken ihr für ihre engagierte Zuverlässigkeit und Treue und wünschen ihr von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Gerhard Wiesbeck, Kirchgemeinderat

Aus der Kirchengemeindeversammlung vom 8. Juni

Das Protokoll der Versammlung vom 10. November 2020 wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Rechnung 2020 wurde einstimmig genehmigt. Ein Nachtragskredit musste für die Sanierung der Heizung in der Kirche und im Pfarrhaus aufgenommen werden.

Weiterhin wird ein fünftes Mitglied für den Kirchgemeinderat gesucht. Informationen vom Kirchgemeinderat, vom Pastoralraum und von der Pfarreiengruppe wurden mitgeteilt.

Aneta Frank

Pfarreisekretariat

Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo-Fr 8.30-11.30/Di und Do 14-17 Uhr
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam

Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Gabriele Balducci, Theologe
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin
BSC HSLU

Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul
Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswart/Sakristan
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter
Niklaus Geiger, Di-Fr, 8-12 Uhr
Tel. 061 485 16 08

AGENDA

Abkürzungen:
Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Theresia (th)
St. Peter und Paul (pp)

Samstag, 3. Juli

10.15 AZB Reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 4. Juli

9.15 joh Wortgottesfeier mit Kommunion
JZ für Helene Sütterlin
Gedächtnis für Marieli und Arnold Sütterlin-Sütterlin

10.30 pp Wortgottesfeier mit Kommunion

12.15 joh Tauffeier

17.30 th Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag, 5. Juli

19.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Juli

19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Juli

9.00 th Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 10. Juli

10.15 AZB Röm.-kath Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 11. Juli

9.15 joh Wortgottesfeier mit Kommunion

10.30 pp Wortgottesfeier mit Kommunion

17.00 pp Indischer Gottesdienst in Syro-Malabarischem Ritus

17.30 th Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag, 12. Juli

19.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Juli

19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Juli

9.00 pp Eucharistiefeier